

Presseinformation

21. August 2018

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von der russischen Seele im Stift Altenburg bis zum Orgelkonzert in Lilienfeld

Im Zuge von „Allegro Vivo“ spielen Elisabeth Leonskaja, Christian Altenburger, Thomas Fheodoroff, Roland Glassl und Patrick Demenga heute, Dienstag, 21. August, in der Bibliothek von Stift Altenburg unter dem Motto „Russische Seele“ Auserlesenes von Franz Schubert (Klaviersonate G-Dur D 894) und Dmitri Schostakowitsch (Klavierquintett op. 57). Morgen, Mittwoch, 22. August, folgt in der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp „Clarinetissimo“ mit Werken von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johann Strauß, Michael Glinka, Felix Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy und Béla Kovács in einer Interpretation von Johann Hindler, Matthias Schorn, Christoph Zimper, Christoph Moser und Martin Rainer. Teilnehmer der Meisterkurse gestalten dann am Donnerstag, 23. August, im Wasserschloss Brunn am Wald das Konzert „Auf dem Wasser zu singen“ bzw. am Freitag, 24. August, im Marmorsaal von Stift Geras „Legato“. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/43 19, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Am Donnerstag, 23. August, spielt Robert Kovacs ab 20 Uhr im Zuge des diesjährigen „Mödlinger Orgelsommers“ in der Pfarrkirche St. Othmar in Mödling Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schmidt und Franz Liszt. Nähere Informationen und Karten beim Infoservice Mödling unter 02236/400-125 bzw. www.othmar.at/musik/orgelsommer.

Am Freitag, 24. August, wird ab 19 Uhr vor dem Gartenpavillon von Stift Melk die Reihe der diesjährigen Melker Sommerkonzerte mit „vielsaitig - Impressionistischer Farbenzauber“ und den Interpreten Anja Pichler (Harfe) sowie Darya Volkova und Ines Schüttengruber (Klavier) fortgesetzt. Am Samstag, 25. August, folgt ab 19 Uhr vor dem Gartenpavillon eine Aufführung des Streichquintetts G-Dur op. 77 von Antonin Dvořák und des Klavierquintetts f-moll op. 34 von Johannes Brahms durch das Ensemble Kaleidoskop. Am Finaltag, Sonntag, 26. August, wartet zunächst ab 11 Uhr vor dem Gartenpavillon die Matinee „Von Barock über Klassik bis Jazz“ mit dem Symphonic Brass Trio Vienna, das Werke von Georges Bizet, Kurt Weill und

Presseinformation

Leonard Bernstein zur Aufführung bringt, ehe Lara Schaffner bei einem nächtlichen Orgelkonzert ab 20 Uhr in der Stiftskirche Werke von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne und Jeanne Demessieux intoniert. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Auf Schloss Zeillern wird am Samstag, 25. August, ab 19.30 zum öffentlichen Schlusskonzert des Chorleitungslehrganges 2018 geladen, ehe die Teilnehmer am Sonntag, 26. August, ab 10.30 Uhr in der Basilika Sonntagberg als Musik im Gottesdienst Frank Martins Messe für zwei vierstimmige Chöre singen. Nähere Informationen bei der Musikfabrik NÖ unter 02272/650 52 und www.musikfabrik.at.

In Wiener Neustadt spielt am Samstag, 25. August, ab 10 Uhr im Rahmen der Stadtkonzerte des Fremdenverkehrsvereins am Hauptplatz die Big Band der Josef-Matthias-Hauer-Musikschule auf. Am Sonntag, 26. August, wird dann der Pavillon im Wiener Neustädter Stadtpark ab 11 Uhr zur Bühne für eine „Guitarmania“ mit Michael Paul Horvath und Danny Sebastnik. Der Eintritt ist jeweils frei; nähere Informationen beim Magistrat Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und e-mail kultur@wiener-neustadt.at.

Schließlich findet am Sonntag, 26. August, im Rahmen des „Internationalen Kultursommers“ im Stift Lilienfeld ab 16 Uhr in der Stiftsbasilika ein Orgelkonzert mit Gesang unter dem Motto „Leipziger Meister“ statt. Auf dem Programm stehen dabei Werke von Johannes Brahms (Präludium und Fuge in a-moll), Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonata in B-Dur op. 65/4 für Orgel sowie die zwei geistlichen Gesänge „Salve Regina“ und „Ave Maris Stella“) und Johann Sebastian Bach (Triosonate in Es-Dur BWV 525 für Orgel, „Aria“ BWV 245 „Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten“ sowie Präludium und Fuge in a-moll BWV 543 für Orgel). Ausführende sind die isländische Sopranistin Ellen Freydís Martin und der Kärntner Organist Orthulf Prunner. Nähere Informationen und Karten beim Stift Lilienfeld unter 02762/524 20, e-mail pforte@stift-lilienfeld.at und www.stift-lilienfeld.at.